



Feuerwehrverband Oberheizenberg

Protokoll der Verbandsversammlung vom 31. Januar 2022 in Urmein

Traktanden:

- 1 Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern
- 2 Protokoll der letzten Versammlung
- 3 Rechnung 2021 und Revisorenbericht
- 4 Budget 2022
- 5 Verschiedenes

Entschuldigt haben sich:

Daniel Lanicca, Daniel Cafilisch, Marcel Kunfermann, Padrutt Liver, Monika Grass, Claudine Dönz und Tschimmi Gartmann.

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern

Der Verbandspräsident Daniel Liver darf 19 Anwesende begrüssen.

Als Stimmenzähler werden Markus Dönz und Gianni Filli einstimmig gewählt.

2. Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Verbandsversammlung vom 25.1.2021 wird vorgelesen. Es werden keine Fragen gestellt. Es muss nicht gutgeheissen werden, da es 30 Tage ohne Einsprachen auf den Gemeindehomepage aufgeschalten war.

3. Rechnung 2021 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird vom Präsident erklärt und liegt dem Protokoll bei. Die Rechnung schliesst mit einem Totalaufwand von Fr. 68'754.60

Die Restkosten werden von den Gemeinden wie folgt übernommen:

Flerden: 18'775.—

Urmein: 20'390.—

Tschappina: 21'404.—

Die Kosten der Gemeinden fallen zwischen 2'000.- bis 3'000.- tiefer aus als bugetiert.

Der Revisorenbericht wird von Roland Lanicca vorgetragen. Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

4. Budget 2022

Das Budget 2022 sieht ein Totalaufwand von rund 74'900.-- CHF vor.
Die Position Anschaffungen und Geräte wird im 2022 mit 25'000.-- CHF angenommen.
Damit wird der 2. Teil der Brandschutzbekleidung bezahlt. Ebenfalls werden 6
Atemschutzgeräte und 12 Atemschutzflaschen ersetzt.

Die Restkosten werden auf die Gemeinden wie folgt aufgeteilt:

Flerden: 20'800.—

Urmein: 22'300.—

Tschappina: 24'800.—

5. Verschiedenes

Im 2021 fanden 5 Kader- und 8 Mannschaftsübungen statt.

Zu drei Einsätzen mussten wir ausrücken:

- 12.8.21 Fahrzeugbrand, Traktor oberhalb Urmein 13 von 25 AdF
- 12.8.21 Ölspur auf Dorfstrasse, Flerden 3 AdF
- 23.1.22 Hilfeleistung Rettungsdienst Mittelbünden, Urmein 4 AdF

Leo Rüedi erreichte das 50. Altersjahr und ist so nicht mehr Dienstpflichtig.
Patrick Arpagaus und Simon Hänni aus Tschappina, sowie Gianin Bürgi, Beat Inderbitzin
und Gianmarco Kunfermann aus Flerden werden neu Feuerwehrdienst leisten.

Der Übungsplan fürs 2022 hat der Kommandant via Email verschickt und gilt als Aufgebot.

Roland Lanicca hinterfragt den Sinn der Feuerwehr OHB und sieht eher einen
Zusammenschluss mit Thusis. So könnten die „Angefressenen“ weiter Feuerwehr machen
und die Unmotivierten aufhören. Daniel Liver erklärt das Konzept Feuerwehr 2025 von der
GVG, das sieht neu bei uns im Tal nur noch zwei Wehren vor. Um aber die Einrückzeit von
10 Minuten einhalten zu können müssten einige von uns weiterhin Dienst leisten. Die
hätten dann mehr Verantwortung, mehr Übungen und sicher mehr Einsätze. Ob diese
„Freiwilligen“ gefunden werden können ist fraglich? Auch Walter Grass sieht die Lösung
nicht in Fusionen, zumindest bei den Gemeinden ist der Druck nicht mehr gross.

Der Präsident dankt allen fürs Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr

Der Aktuar

Der Präsident
